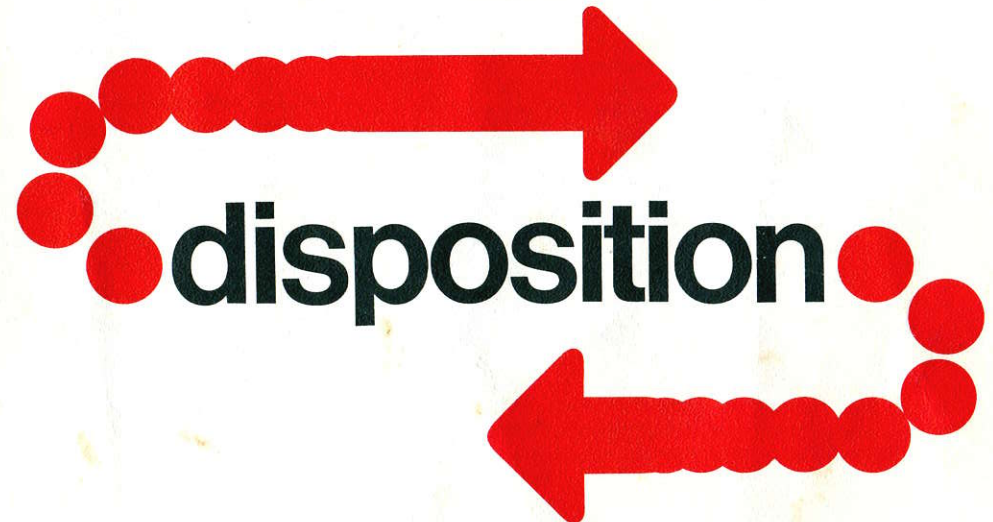


Disposition
Ein B.L.A.-Spiel
in der Reihe Spiel-O-Thek
Berliner Spielkarten GmbH & Cie.
Berlin 61, Obentrautstraße 60

**Durch Optimierung
zum Ziel**



Berliner Spielkarten

SPIEL-O-THEK 

Disposition

Das Spiel besteht aus:

- 1 Spielbrett
- 3 Chips-Boxen
- 8 Spielfiguren – 2 pro Teilnehmer
- 4 x 20 Chips und
- 12 Dispositions-Stäbchen

der Arena auf die dafür vorgesehenen Felder und mit der weiten Öffnung nach unten plziert.

Die beiden Spielfiguren werden auf die entsprechenden Startfelder gleicher Farbe gestellt, je eines auf die innere und äußere Umlaufbahn.

Es kommt im Spiel darauf an, daß durch optimale Nutzung der zur Verfügung stehenden Chips, also des Treibstoffes, beide Spielfiguren eine Runde drehen und genau das Ausgangsfeld wieder erreichen. Gezogen wird entsprechend der angegebenen Pfeilrichtung, d. h. im inneren Kreis im Uhrzeigersinn und im äußeren Kreis entgegengesetzt. Die Anzahl der vorzurückenden Felder ist durch Chips einer Farbe zu begleichen, die nach freier Wahl des betreffenden Spielers in die Boxen im Mittelfeld gezahlt werden, wobei immer das erreichte Feld die Farbe der geforderten Chips angibt.

Will zum Beispiel der Mitspieler mit den roten Spielfiguren seine auf dem Außenkreis stehende Figur um 3 Felder vorwärtsziehen, so muß er dafür 3 blaue Chips bezahlen, die er in eine oder verschiedene Boxen einwirft. Will er mit derselben Spielfigur 5 Felder vorwärtsrücken, so muß er 5 grüne Chips bezahlen.

Die Chips sind so bemessen, daß nur eine Spielfigur die Runde bewältigen kann. Jeder Spieler kann, wenn er an der Reihe ist, zu jedem beliebigen Zeitpunkt, also auch wenn er noch genügend Chips vorrätig hat, durch Einsatz eines Dispositions-Stäbchens den Inhalt einer beliebigen Box kaufen, wobei es ihm natürlich nicht erlaubt wird, daß er deren Inhalt vorher prüft. Da jedem Teilnehmer nur 3 Dispositions-Stäbchen zur Verfügung stehen, muß der günstigste Zeitpunkt für deren Eintausch gut abgewägt werden.

Es ist nicht gestattet, ein von einem anderen Spieler belegtes Feld zu besetzen; eine gegnerische Figur darf jedoch übersprungen werden.

Gewinner ist derjenige Spieler, dessen beide Spielfiguren zuerst die Ausgangsfelder wieder genau erreichen.

Spielregel:

Das Spiel eignet sich gleichermaßen für 2, 3 oder 4 Teilnehmer. Jeder Spieler erhält 2 Spielfiguren in einer Farbe, dazu 5 rote, 5 gelbe, 5 grüne, 5 blaue Chips sowie 3 Dispositions-Stäbchen.

Zuerst werden die 3 Chips-Boxen in das Mittelfeld

In der Reihe Spiel-O-Thek sind bisher erschienen:

Dorado

Dorado aus der Reihe Spiel-O-Thek faßt die beiden Erfolgsspiele Eldorado und Numeri in einer Präsent-Kassette zusammen.

Eldorado und Numeri sind taktische Spiele, deren systematischer Aufbau leicht zu verstehen ist.

In Eldorado haben die Spielsteine Doppelfunktion: Ein ins Wasser gefallener Spielstein wird zur Insel und erleichtert nachfolgenden Spielsteinen das Weiterkommen.

In Numeri bestimmen die gewürfelten Augen die Figur, mit welcher gezogen werden darf. Und es ist absolut nicht gesagt, daß derjenige das Spiel gewinnt, welcher das Spiel beendet.

Satellit

Satellit ist ein neuartiges Systemspiel vor abenteuerlicher Sternenkulisse.

Die Kopplung der Raumgleiter, das Umsteigen der Astronauten, dann das Sammeln von Informationspunkten und endlich die Landung auf der Erde: Hier wurde eine fesselnde Spielidee realisiert, die viele Freunde gewinnen wird.

NOMINA

NOMINA bietet 3 Spiele in einer Kassette. Das eigentliche Kombinationsspiel Nomina für 2 bis 6 Personen – dazu Krux, ein Kampfspiel für 2 Gegner, und Kreuzwort-Hobby, ein anregendes Spiel zur Alleinunterhaltung.

Nomina wird jedem Intelligenzgrad gerecht. Jede Spielerunde bestimmt selbst ihr Spielniveau. Es kann ganz einfach, aber auch mit allen Finessen gespielt werden. Ein anregendes Spiel für Erwachsene, für alt und jung = für die ganze Familie.

Nomina ist ein ideales Spiel für zu Hause, Reise, Urlaub und als Geschenk: Ein Präsent-Spiel. Ein Spiel auch fürs Bücherregal.

Kibo

Kibo aus der Reihe Spiel-O-Thek ist ein geistig anregendes Unterhaltungsspiel für den Familien- und Freundeskreis.

Die sich in Farbe und Form unterscheidenden Elemente lassen sich in drei Dimensionen zu geometrischen Konstruktionen zusammenfügen.

Die Klarheit der Spielregeln, das Zustandekommen immer wieder neuer Kombinationsmöglichkeiten und der hohe ästhetische Genuß machen „Kibo“ für jung und alt begehrenswert.



BERLINER SPIELKARTEN GMBH & CIE.